

TERMINE

Gartenträume aus Sachsen-Anhalt

- Ausstellungseröffnung -

Wann? Donnerstag, 29. März 2007, 18.00 Uhr
Wo? Orangerie Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Was? Im Jahr 2000 initiierte das Land Sachsen-Anhalt ein in Deutschland bisher einzigartiges Vorhaben: Stellvertretend für die rund 1000 Gartendenkmale des Landes wurden 40 der bedeutendsten und schönsten Anlagen ausgewählt und im Netzwerk „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ zusammengeschlossen. Die Parks und Gärten umfassen die ganze Bandbreite der gartenhistorischen Entwicklung im Land – vom Klostersgarten in Drübeck über Barockgärten und Landschaftsparks, Stadtparks und Villengärten bis hin zum modernen Landart-Projekt Goitzsche bei Bitterfeld.

In einer Wanderausstellung, die vom **30. März bis zum 13. Mai** in der Orangerie beim Schloss Georgium zu sehen ist, werden diese 40 Gärten mit ihrer Geschichte und speziellen Eigenheit vorgestellt. Ziel der Exposition ist es, auf solcherlei „inszenierte Natur“ neugierig zu machen und dem Betrachten das eigene Erleben folgen zu lassen.

Die Stadt Dessau brachte sich 2001 mit dem Georgium und dem Kühnauer Park in den Verein Gartenträume e.V. ein. Deshalb ist der Georgengarten auch Thema von drei Begleitveranstaltungen zur Ausstellung. So gibt es am 12. April um 17.00 Uhr einen Diavortrag zur Geschichte des Georgengartens und am 22. April bzw. 5. Mai jeweils um 16.00 Uhr zwei öffentliche Führungen. In der ersten (Treffpunkt Schloss) geht es rund um das Vasenhaus, die zweite (Treffpunkt Sphingentor) behandelt Reiseerinnerungen.

Zur Eröffnung der Ausstellung gibt es eine Einführung von Claus Mangels, dem Vorsitzenden des Vereins „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.“.

Bibliothek begeht Welttag des Buches

- Pressegespräch -

Wann?	Mittwoch, 4. April 2007, 10.00 Uhr
Wo?	Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35
Wer?	Dr. Gabriele Schneider, Direktorin der Anhaltischen Landesbücherei Dessau Cordula Teuffert, Buchrestauratorin aus Berlin Uwe Regler, Geschäftsführer im Autohaus Geissel Holger Durst, Wirtschaftsraumkoordinator im Autohaus Geissel Frank Aleithe, Fotograf aus Wittenberg Ralf Schüler, Öffentlichkeitsarbeiter im Kulturamt der Stadt Dessau
Was?	Thema des Pressegespräches sind die Aktionen der Anhaltischen Landesbücherei mit privaten Partnern anlässlich des UNESCO-Welttages des Buches

Gemeinsame Sitzung der Stadträte von Dessau und Roßlau

Wann?	Mittwoch, 4. April 2007, 17.00 Uhr
Wo?	Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal
Was?	<u>Tagesordnung</u>

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bestätigung der Geschäftsordnung für die gemeinsame Sitzung der Stadträte der Städte Dessau und Roßlau

Feststellung der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Verhandlungsgegenstände

- Erarbeitung des neuen Ortsrechtes
- Baumschutzsatzung der Stadt Dessau
- Grünflächensatzung der Stadt Dessau
- Betriebssatzung des Stadtpflegebetriebes Dessau-Roßlau
- Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau
- Austausch der Ortstafeln (Verkehrszeichen Nr. 310 und 311) im Rahmen der Fusion der Städte Dessau und Roßlau (Elbe) zum 1. Juli 2007
- Umgang mit dem Fusionsvertrag
- Satzung der Stadt Dessau über die Erhebung der Erschließungsbeiträge

Fortsetzung Tagesordnung Stadtratssitzung

- Petition an den Deutschen Bundestag zur Herstellung der Gleichbehandlung bei der Grundsteuerbemessung
- Unterbringung der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau in Verwaltungsgebäuden

Informationen zur Tagesordnung der ersten Sitzung nach der konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau

Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Girls' Day 2007

- Pressegespräch -

- Wann? Donnerstag, 5. April 2007, 10.00 Uhr
Wo? Beratungsraum 148, Rathausanbau
Wer? Gleichstellungsbeauftragte Sabine Falkensteiner
Was? In dem ca. einstündigen Pressegespräch soll nicht nur das Anliegen des Aktionstages erläutert werden, vor allem sollen die Angebote der teilnehmenden Unternehmen, Behörden und Organisationen vorgestellt werden. Einige Vertreterinnen und Vertreter dieser Organisationen werden zum Pressetermin anwesend sein.

MITTEILUNGEN

Städtisches Forum für OB-Kandidaten

Wie es die Gemeindeordnung in Paragraph 60, Abs. 2 vorschreibt, räumt die Stadt Dessau den sieben von der Wahlkommission zugelassenen Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl die Möglichkeit ein, sich den Wählerinnen und Wählern zu präsentieren. Zu diesem Zweck finden zwei öffentliche Versammlungen statt, und zwar am **Dienstag, den 10. April 2007, um 18.30 Uhr** in der Dessauer **Marienkirche**, sowie am **Donnerstag, den 12. April 2007, um 18.30 Uhr**, in der **Elbe-Rosell-Halle** in Roßlau. Die Moderation beider Foren übernehmen IHK-Geschäftsführer Manfred Piotrowsky und der Verwaltungsdirektor des Anhaltischen Theaters, Joachim Landgraf.

Nutzungszeiten von Gräbern laufen aus

Auf dem Zentralfriedhof sind die Nutzungszeiten folgender Gräber abgelaufen:

Eldreihenstellen: Feld 3, Abt. XVII, Reihen A – N
Feld 3, Abt. XVIII, Reihen A – N
Kinderstellen: Feld 1, Abt. XI, Reihen A – F

Die Gräber werden beräumt und eingeebnet. Gräber mit laufenden Nutzungsrechten bleiben unberührt.

Nach Paragraph 31, Abs. 2 der Friedhofssatzung der Stadt Dessau sind die Nutzer der abgelaufenen Grabstellen verpflichtet, auf den Gräbern befindliche Steine zu entfernen. In diesem Falle müssen die Grabmale bis spätestens zum **30. Juni 2007** beräumt werden. Danach veranlasst die Friedhofsverwaltung die Beräumung auf Kosten der Nutzungsberechtigten. Ein Anspruch auf Aufbewahrung der Grabmale besteht nicht.

Ansprechpartner:

Zentralfriedhof Stadt Dessau
Friedensallee 43
06846 Dessau
Tel. 0340 / 6400711 oder 6400717.

Vitrine des Monats: Schildkröte aus Steutz

Die Vitrine des Monats April im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau beleuchtet einen Sensationsfund, den ein Privatsammler 2005 in tonhaltigen Meeresablagerungen bei Steutz gemacht hatte. Auf den ersten Blick geformt wie ein Baumpilz, war die Versteinerung dafür viel zu schwer, außerdem zweiseitig symmetrisch geformt, nach oben konvex vorgewölbt und unten glatt.

Bei näherer Untersuchung stellte sich schnell heraus, dass es sich um eine etwa 40 Zentimeter lange Meeresschildkröte handelt, die der Sammler, wie er berichtete, zwischen Schnecken und Muscheln fand und die er dem Museum dankenswerterweise schenkte.

Eine wissenschaftliche Beschreibung ergab, dass es sich um den jüngsten, rund 35 Millionen alten Fund der fossilen Weichschildkrötenart *Allaochelys parayrei* handelt, die bisher nur aus älteren, rund 40 bis 50 Millionen Jahren alten Ablagerungen aus dem Geiseltal bei Halle, der Ölschiefergrube Messel bei Darmstadt und aus der Eifel bekannt ist. Die nächsten Verwandten dieser Weichschildkröte leben heute in großen Flüssen und Lagunen Neu Guineas und Nord-Australiens.

Die ungewöhnlich große Elbeschildkröte lebte vor rund 35 Millionen Jahren küstenfern in einem warmen Flachmeer, das damals das heutige Mittelmeergebiet bedeckte, wie Untersuchungen an fossilen Fischresten ergaben.

Workshop zur Kunst des Vorlesens

Einen kostenlosen Workshop zum Thema „Vorlesen“ bietet die Anhaltische Landesbücherei Dessau im Mai in der Wissenschaftlichen Bibliothek an.

Vermutlich die meisten Erwachsenen erinnern sich noch an die Leseabenteuer ihrer Kindheit. Doch heute kennen viele Kinder den Spaß am Buch und die Freude am Lesen nur noch vom Hörensagen. Zudem gilt: „Das Lesen, Kinder, macht Vergnügen, vorausgesetzt, dass man es kann...“ (James Krüss).

Gerda Hegel und Günter Rohkämper-Hegel aus Münster, sie Deutsch-Lehrerin und er Dozent für Sprecherziehung und Vortragskunst, vermitteln in einem zweitägigen Workshop am 4. und 5. Mai 2007 die Kunst des Lesens und Vorlesens. Die Teilnehmer erhalten professionelle Informationen, Tipps und Tricks zum effektiven Vorlesen, können sich in gegenseitigem Vorlesen erproben und bekommen zum Abschluss ein Teilnahme-Zertifikat.

Alle, die Spaß daran haben, anderen vorzulesen, sind herzlich eingeladen. Vielleicht ist dies ja auch der Auftakt zur Gründung eines Vorleseclubs in Dessau.

Für eine verbindliche Anmeldung liegen in allen Einrichtungen der Anhaltischen Landesbücherei Anmeldeformulare aus, die auch auf der Website unter www.bibliothek.dessau abgerufen werden können. Unter der Rufnummer 204-2048 können ebenfalls Formulare angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 20. April 2007, die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt.

Verein sucht Aufnahmen von ehemaliger Trinkhalle

Fotos aus privaten Fotoalben, auf denen die ehemalige Trinkhalle des Meisterhäuserensembles zu sehen ist, sucht dringend der Förderverein Meisterhäuser e.V.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Beitrag zur Dokumentation und Pflege der Meisterhaussiedlung an der Ebertallee zu leisten. Dabei geht es im Besonderen um die verloren gegangenen Bauten sowie um die das Siedlungsgelände nach Osten abschließende Mauer, die den Garten des Hauses Gropius umgab. In diese Mauer fügte der letzte Bauhausdirektor Mies van der Rohe eine Trinkhalle mit auskragendem Dach ein. Obwohl Mauer und Trinkhalle erst etwa 1964 abgebrochen wurden, sind davon kaum Fotos bekannt.

Wer im Besitz solcher Aufnahmen ist und sie zur Verfügung stellen möchte, kann sich an den Verein wenden: Förderverein Meisterhäuser e.V. c/o Meisterhaus Kandinsky/ Klee, Ebertallee 68-71, 06846 Dessau, Tel. 6 61 09 34, E-Mail: info@meisterhaeuser.de .